

Bei der Dienststelle des Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg (LfDI) sind ab sofort zwei Dienstposten im höheren Dienst zu besetzen:

## Referentin/Referent (w/m/d)

in der Abteilung 4 „Datenschutz in der Privatwirtschaft“,  
befristet in Vollzeit, Kennziffer 15-2021

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz kontrolliert bei den öffentlichen Stellen des Landes Baden-Württemberg sowie bei den nicht öffentlichen Stellen mit Sitz in Baden-Württemberg die Einhaltung der Vorschriften über den Datenschutz. Außerdem nimmt er die Aufgabe des Landesbeauftragten für die Informationsfreiheit wahr. Die Dienststelle des LfDI hat aktuell ca. 75 Mitarbeitende und ist eine unabhängige, nur dem Gesetz unterworfenen oberste Landesbehörde. Der Dienstsitz ist Stuttgart.

Der Tätigkeitsbereich umfasst insbesondere:

- Beratung und Kontrolle nicht öffentlicher Stellen im Land Baden-Württemberg hinsichtlich der Einhaltung datenschutzrechtlicher Anforderungen
- Bearbeitung von datenschutzrechtlichen Anfragen und Beschwerden, Erarbeitung von Stellungnahmen zu Gesetzes- und Verordnungsentwürfen
- Halten von Vorträgen, u. a. durch Mitwirkung bei Schulungs- und Fortbildungsveranstaltungen
- Mitwirkung in Gremien der Datenschutzaufsichtsbehörden in Deutschland
- Erstellung und Aktualisierung von Informationsmaterial

Änderungen des Aufgabenzuschnitts bleiben jeweils vorbehalten.

Das Anforderungsprofil:

- Beide juristische Staatsexamina mit mindestens 6,5 Punkten bestanden
- Kenntnisse auf dem Gebiet des Datenschutzrechts oder in den Themenfeldern, die zur Zuständigkeit der Abteilung gehören, sind wünschenswert und praktische Erfahrungen in diesem Bereich von Vorteil
- Fähigkeit zur Analyse und Bewertung komplexer juristischer und technischer Sachverhalte, Vertrautheit mit der Präsentation von Arbeitsergebnissen, rasche Auffassungsgabe, eigenständige, zügige und sorgfältige Arbeitsweise, Leistungs- und Einsatzbereitschaft, Flexibilität, Kommunikations- und Teamfähigkeit, Verhandlungs- und Durchsetzungsgeschick, Entscheidungsfreude und eine gute und adressatengerechte sowie überzeugende schriftliche und mündliche Ausdrucksweise
- Gute Kenntnisse der englischen Sprache in Wort und Schrift, gerne auch in einer weiteren Fremdsprache
- Bereitschaft zur Teilnahme an ein- oder mehrtägigen Dienstreisen in Deutschland und Europa
- Verwaltungserfahrung ist von Vorteil. Die Stelle ist aber auch für den Berufseinstieg geeignet

Unser Angebot:

- Im Beschäftigtenverhältnis erfolgt die Eingruppierung nach den Vorschriften des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) und kann abhängig von den persönlichen und tarifrechtlichen Voraussetzungen bis Entgeltgruppe 13 TV-L erfolgen
- Die Anstellung erfolgt befristet als Vertretung bis 31. Dezember 2022 bzw. 31. Dezember 2024
- Eine Besetzung der Stellen im Wege der Abordnung ist möglich
- Familienfreundliche und flexible Arbeitsbedingungen und Förderung der persönlichen und beruflichen Entwicklung durch vielfältige Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Flache Hierarchien, kurze Kommunikationswege und ein hilfsbereites Kollegium
- Ein eigenverantwortliches Aufgabengebiet mit Raum für eigene Ideen und Engagement
- Moderne Diensträume, die verkehrsgünstig in der Stuttgarter Innenstadt liegen
- Fahrtkostenzuschuss bei Nutzung des JobTicket BW

Bewerbungen schwerbehinderter Menschen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt. Die Vollzeitstellen sind grundsätzlich teilbar. Interessierte, die das Anforderungsprofil erfüllen, werden gebeten, sich

bis spätestens 17. Dezember 2021

mit den üblichen Unterlagen **schriftlich**, versehen mit dem Hinweis „Vertrauliche Personalsache“, beim Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit, Herrn Dr. Stefan Brink, Lautenschlagerstraße 20, 70173 Stuttgart, zu bewerben. Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Hess unter der Telefonnummer 0711/615541-31.

Aus Verwaltungs- und Kostengründen können wir Bewerbungsunterlagen leider nicht zurücksenden. Wir empfehlen daher, keine Bewerbungsmappen zu verwenden und nur Kopien von Urkunden, Zeugnissen usw. einzureichen. Die Unterlagen werden nach Abschluss des Auswahlverfahrens vernichtet.

Die Informationen bei Erhebung von personenbezogenen Daten nach Artikel 13 DS-GVO können unserer Homepage, Bereich „Arbeiten beim Landesbeauftragten“ entnommen werden.



**Baden-Württemberg**

LANDESBEAUFTRAGTER FÜR DEN  
DATENSCHUTZ UND DIE INFORMATIONSFREIHEIT